

Dienstleistungsvertrag

Vereinbarung zwischen

der Firma Kosch GbR (Taxiwin)
Thrasoltstr. 3, 10585 Berlin
-nachfolgend Auftragnehmer-

und

...

-nachfolgend Auftraggeber-

Bezugnehmend auf die Online-Datenspeicherung der Daten des Auftraggebers durch den Auftragnehmer sowie die monatliche Vergütung der Dienstleistung/en vom Auftraggeber an den Auftragnehmer.

Alle aufgeführten Preise sind Nettopreise und werden pro Fahrzeug monatlich abgerechnet.

Alle weiteren vertraglichen Regelungen können aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnommen werden.(Seite 3)

Folgende Dienstleistungen werden vom Auftraggeber monatlich beansprucht und dem Auftragnehmer vergütet:

Dienstleistungen:

- Datenspeicherung
- Premium-Paket
- Driver App
- Teilverwaltung
- Key-Online
(Hale/Semitron)
- Hale NFC
- Taxameter-Pause (Hale)
- M2M Sim-Karte

Berlin,

Ort, Datum Unterschrift/Stempel Kosch GbR

Ort, Datum Unterschrift / ggf. Stempel
des Auftraggebers

Mit Unterschrift, des Vertrages bestätigt der Auftraggeber die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kosch GbR erhalten, zur Kenntnis genommen, akzeptiert und zugestimmt zu haben.

Daten des Auftraggebers

Kundennummer:

USt-ID:

Firma:

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

E-Mail:

Telefon:

Meldeanschrift:

Adresse:

Plz:

Ort:

Firmenanschrift:

Adresse:

Plz:

Ort:

Anzahl Fahrzeuge: 0

SEPA-Lastschriftmandat / Einzugsermächtigung

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE7500000000520964

Ich ermächtige die Firma Kosch GbR (Taxiwin), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Firma Kosch GbR auf meinem Konto ausgeführten Lastschriften einzulösen.

Innerhalb der Bankfristen kann ich die Erstattung des belasteten Betrages bei meiner Bank verlangen.

Rücklastschriften werden von der Firma Taxiwin mit einer Gebühr entsprechend den Bankgebühren zuzüglich einer Bearbeitungspauschale von 2 EUR sowie eventuellen Portokosten berechnet.

Firma:

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Pflichten:

Der Auftragnehmer berät und unterstützt den Auftraggeber im Bereich der Datenspeicherung und Verarbeitung bezüglich der angebotenen Produkte und Dienstleistungen. Je nach gewählter Dienstleistung werden die Daten des Auftraggebers übermittelt und gespeichert.

- Speicherung signierter und unsignierter Daten, die mittels eines GPRS-Modems an den Server des Auftragnehmers gesendet werden.
- Unsignierte Key-Daten, die aus dem/n Taxameter/n bzw. Wegstreckenzähler/n mittels geeigneter Hardware bestehend aus Lesestation & Keys über die dafür vorhergesehene Online-Schnittstelle an den Server des Auftragnehmers übermittelt und gespeichert werden.

Der Auftragnehmer speichert die Daten für einen Zeitraum von 10 Jahren. Die gespeicherten Daten werden durch den Auftragnehmer für Prüfungen durch die Finanzbehörden mit der Einwilligung des Auftraggebers zur Verfügung gestellt. Die Einwilligung muss separat schriftlich erfolgen. Je nach Art der Speicherung werden die Daten im GDPDU-Format oder im XML-Format zur Verfügung gestellt. Weiterhin erhält der Auftraggeber Zugang zu seinen Daten über das Web-Portal der Firma Kosch GbR. Über dieses, kann er seine Daten herunterladen und weiterverarbeiten. Möchte der Auftraggeber seine Daten in einer anderen Software weiter verarbeiten, stellt der Auftragnehmer die Daten im verbreiteten CSV-Format zur Verfügung. Der Auftragnehmer haftet nicht für verloren gegangene Daten deren Verlust im Zusammenhang mit defekter Hardware, sowie falscher Bedienung dieser steht. Der Auftraggeber ist verpflichtet nach Erkenntnis eines Software oder Hardwarefehlers seines/er Taxameter/s bzw. Wegstreckenzähler oder der Übertragungseinheit in einer geeigneten Funkwerkstatt die Hardware durch den Hersteller warten oder austauschen zu lassen. Darüber hinaus ist der Auftraggeber verpflichtet sein Personal ordnungsgemäß in der Handhabung der Keys und der Bedienung des Taxameters zu schulen. Der Schriftverkehr erfolgt durch den Auftragnehmer hauptsächlich elektronisch. Der Auftraggeber muss im Falle von Änderungen der in den Stammdaten hinterlegten E-Mail Adresse, diese Änderung umgehend dem Auftragnehmer mitteilen.

Verfügbarkeitskontrolle:

- Die Daten sind gegen zufällige Zerstörung oder Verlust geschützt
- Maßnahmen zur Datensicherung (physisch/logisch) sind getroffen
- Unterbrechungsfreie Stromversorgung der Server ist gewährleistet
- Getrennte Aufbewahrung
- Virenschutz und Firewall sind vorhanden
- Die Daten sind auf einem ISO-zertifiziertem Server gespeichert

Preise und Zahlungsweise der Onlinespeicherung:

Alle genannten Preise sind Nettopreise (zzgl. USt.) und werden pro Monat und pro Fahrzeug berechnet. Darüber hinaus bleiben Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Preise sind auf der Webseite <https://taxidaten.de/Pages/Preise.aspx> zu diesem Vertrag aufgeführt. Rechnungen werden monatlich und im Voraus für den Folgemonat erstellt. Der Rechnungsbetrag wird daraufhin vom Konto des Auftraggebers eingezogen. Es wird immer der volle Rechnungsbetrag pro angefallenem Monat fällig. Im Falle einer Rücklastschrift durch die Bank, des Auftraggebers wird durch den Auftragnehmer eine Rechnung über die Rücklastgebühren erstellt und dem Auftraggeber zugesandt. Diese ist umgehend durch den Auftraggeber zu begleichen. Bei vorzeitiger Kündigung erfolgt keine Rückerstattung des entrichteten Betrages. Die Anzahl der Fahrzeuge wird bei Vertragserstellung erfasst und kann während der Vertragslaufzeit variieren. Änderungen über Stilllegungen von Fahrzeugen müssen durch den Auftraggeber umgehend schriftlich mitgeteilt werden. Sollte die Mitteilung verspätet erfolgen, werden die bis zur Kenntnisnahme der Stilllegung durch den Auftragnehmer die Rechnungsbeträge nicht erstattet.

M2M SIM-Karten:

Der Auftragnehmer berät und unterstützt den Auftraggeber im Bereich Aktivierung, Kündigung und Austausch der SIM-Karte/n bei Defekt. Eigentümer der SIM Karte/n ist und bleibt auch nach Ausgabe bzw. Freischaltung der Auftragnehmer. Der Auftraggeber verpflichtet sich, dass die ausgegebene/n SIM-Karte/n ordnungsgemäß, nur für den Vertragszweck und nicht auf irgendeine andere Art und Weise, die diesem widersprechen, genutzt wird/werden. Die Nutzung darf ausschließlich durch den Einbau in ein Fiskaltaxameter erfolgen. Die SIM-Karte/n darf/dürfen nicht an Dritte zur Nutzung weitergegeben werden. Der Auftragnehmer kann nicht aktive SIM-Karte/n vom Auftraggeber zurückverlangen, sollte die Freischaltung nicht innerhalb von 3 Monaten nach Ausgabe erfolgt sein. Sollte keine Rückgabe erfolgen, behält sich der Auftragnehmer vor, eine Gebühr in Höhe von 20,00 EUR zzgl. USt pro SIM-Karte zu berechnen. Sollte es zum Zahlungsverzug von insgesamt 2 Monatsraten kommen, wird/werden die entsprechende/n SIM-Karte/n umgehend durch den Auftragnehmer gesperrt. Diese wird/werden erst nachdem der offene Betrag beglichen wurde und auf dem Konto des Auftragnehmers eingegangen ist oder dem Auftraggeber durch eine Quittung bestätigt wurde, wieder aktiviert. Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber per E-Mail über den Ausstand an die ihm bekannte E-Mailadresse. Der Auftraggeber haftet in diesem Fall selbst für einen möglichen Datenverlust bzw. anfallende Werkstattkosten.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, regelmäßig seine dem Auftragnehmer bekannte E-Mailadresse auf Nachrichten zu prüfen. Der Vertrag beginnt zum Aktivierungsdatum in Anlage 1 und ist nur im Zusammenhang mit einem aktiven Datenspeichervertrag wirksam. Wenn das Aktivierungsdatum bei Vertragsabschluss noch nicht feststeht, muss der Auftrag zur Aktivierung in schriftlicher Form per Brief oder E-Mail unter Angabe der SIM-Kartenummer/n bei Taxwin eingereicht werden. Das Vertragsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, kann aber beiderseitig mit einer Frist von 4 Wochen (1 Monat) zum Monatsende ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Die Kündigung erfordert die Schriftform unter Angabe der SIM-Kartenummer/n. Die entsprechende/n SIM-Karte/n muss/müssen dem Auftraggeber zurückgegeben werden. Geschieht dies nicht, wird eine Gebühr in Höhe von 20,00 EUR zzgl. USt pro SIM-Karte dem Auftraggeber in Rechnung gestellt. Ein Verlust muss unverzüglich dem Auftragnehmer mitgeteilt werden. Die Kosten trägt der Auftraggeber in Höhe von 20,00 EUR zzgl. USt pro SIM-Karte. Sollte die Karte defekt sein, muss diese dem Auftragnehmer umgehend zurückgegeben werden und wird nur dann durch den Auftragnehmer kostenfrei ausgetauscht.

Vertragsbeginn, Dauer und Kündigung:

Der Auftrag beginnt mit dem Unterschreiben des Vertrages. Der Vertrag ist unbefristet und kann beidseitig ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung der Kündigungsfrist beendet werden. Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen (1 Monat) zum Monatsende. Die Kündigung durch den Auftraggeber erfordert die Schriftform unter Angabe der Kundennummer und Anschrift.

Berechtigung, Sperrung & Löschung von Daten:

Der Auftragnehmer ist nur nach Weisung des Auftraggebers berechtigt, die Daten aus dem Auftrag zu berichtigen, zu sperren oder zu löschen. Nach Aufforderung durch den Auftraggeber – spätestens mit Beendigung der Leistungsvereinbarung – hat der Auftragnehmer sämtliche in seinen Besitz gelangten Unterlagen, erstellte Verarbeitungs- und Nutzungsergebnisse sowie Datenbestände, die in Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis stehen, dem Auftraggeber auszuhandigen.

Datenschutz:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die empfangenen Daten vertraulich zu behandeln und keinem Dritten zur Verfügung zu stellen, weiterzugeben, Einsicht zu gewähren oder in sonstiger Weise zugänglich zu machen. Auf ausdrückliches Verlangen des Auftraggebers werden diese Daten durch den Auftragnehmer unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen wieder gelöscht. Die Mitteilung von personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Ohne Mitteilung der Daten ist kein Vertragsabschluss möglich.

Sonstige Bestimmungen:

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen nebst zugehörigen Anlagen stellt das gesamte Übereinkommen der Vertragsparteien dar. Stillschweigende, mündliche oder schriftliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Für den Vertragsabschluss steht die deutsche Sprache zur Verfügung. Änderungen oder Ergänzungen dieses Dienstleistungsvertrages sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel. Abweichend davon sind auch formlos getroffene Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags wirksam, wenn sie Individualabreden im Sinne von § 305b BGB sind grundsätzlich nachträglich schriftlich niederzulegen.

Haftung:

Der Auftragnehmer haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Der Gerichtsstand ist der Sitz des Unternehmens Kosch GbR (Berlin). Der Vertrag ist unbefristet. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollten einzelne Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, welche die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.